

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q4 2023

Entwicklung seit der Auflegung

Die Emission der Note erfolgte am 21. November 2019 und bis zum Ende der Platzierungsphase im November 2020 konnte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von rd. 19,9 Mio. Euro platzieren. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings¹ sukzessive investiert. Die Note wird planmäßig in 2024 zum Fair Value (abzüglich laufende Kosten bis zur Fälligkeit) zurückgezahlt.

Eine vierte Auszahlung konnte am 15. Januar 2024 i.H.v. rd. 3,9% je Note erfolgen. Die von den aktuellen Marktturbulenzen weitestgehend unabhängige Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. 0,34%.

Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

Das Gesamtjahr 2023 stand im Zeichen von hohen Inflationsraten und steigenden Zinsen. Dennoch konnte die Inflationsrate zum Ende des Jahres den Zielmarken der Zentralbanken deutlich näher kommen und auch der Zinszyklus scheint seinen Höhepunkt erreicht zu haben. Trotz der makroökonomischen Rahmenbedingungen war die Wertentwicklung der Vermögenswerte des Underlyings positiv.

Wertentwicklung seit der Auflegung

Fair Value in EUR	976,7
Auszahlungen (kumuliert) in EUR	142,9
Rendite seit Auflegung	12,6%
Annualisierte Rendite	2,9%
Annualisierte Volatilität	1,7%

Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offenen Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

Kennzahlen des Underlyings

Nominalkapital der Investmentgesellschaft in EUR	151.080.000,00
Nettoinventarwert (NAV) der Investmentgesellschaft in EUR	157.672.702,24
Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften in EUR	510.853.189,27

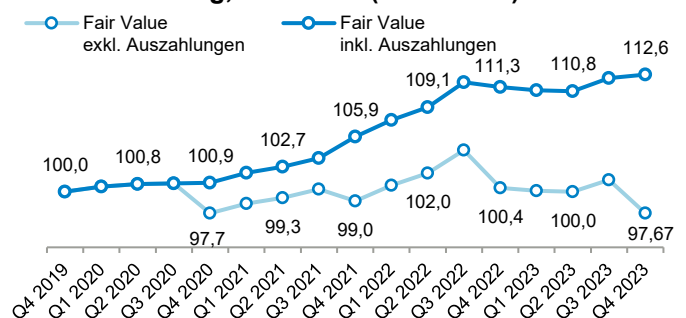
	inkl. Auszahlung	exkl. Auszahlung
Wertentwicklung seit Auflegung (März 2018 - Dezember 2023)	25,8%	2,9%
Wertentwicklung YTD (Januar 2023 - Dezember 2023)	1,3%	-2,7%
Wertentwicklung Berichtsquartal (Oktober 2023 - Dezember 2023)	0,2%	-3,8%

Aufgrund der zunehmend abgeschlossenen Investitionsphase bei einer Vielzahl von institutionellen Infrastrukturfonds im Underlying verlangsamt sich die Investitionstätigkeit.

Im Berichtszeitraum prüfte das Fondsmanagement des Underlyings diverse Infrastrukturfonds in Bezug auf Neuinvestitionen. Aktuell besteht das Portfolio des Underlyings aus 23 institutionellen Infrastrukturfonds. Die Anzahl der Assets in der Portfoliodurchschau reduzierte sich leicht auf 420 an (423 zum Ende des dritten Quartals 2023). Aufgrund stetiger Neuinvestitionen schreitet die Diversifikation und der Reifegrad des Underlyings weiter voran.

Die allgemeinen Marktverwerfungen haben im Ergebnis keine nennenswerten Auswirkungen auf die Note. Im Gegenteil: bei einigen Infrastrukturfonds machte sich die Anpassung der Inflationserwartung positiv bemerkbar. Eine durchgeführte Analyse zeigte, dass die Ausrichtung des Fondsportfolios auf die defensiveren Anlagesegmente Core und Core+ mit starken Cashflow-Profilen sowie einer breiten Diversifizierung des Portfolios sehr gut gegen die Risiken einer steigenden Inflation sowie steigender Zinsen abschirmt.

Wertentwicklung, Basis 100 (31.12.2023)

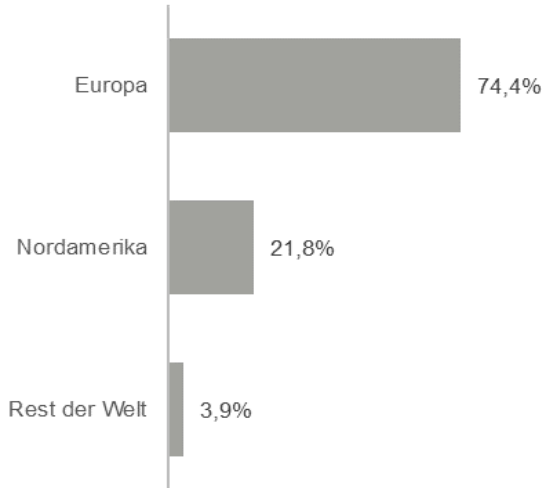


Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika der Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

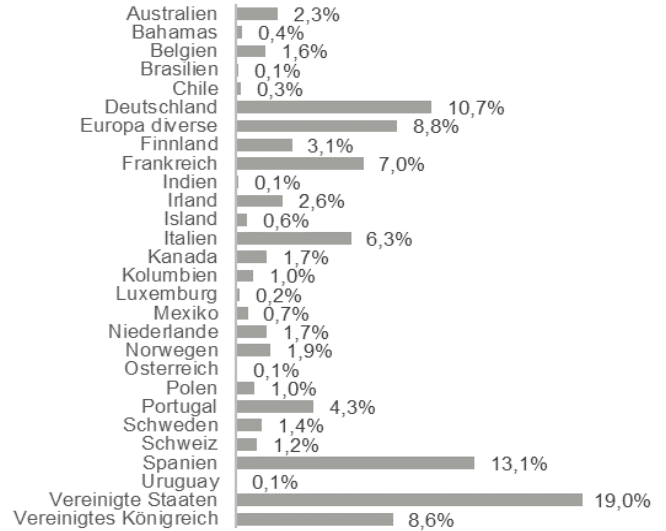
- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

Verteilung des Portfolios²

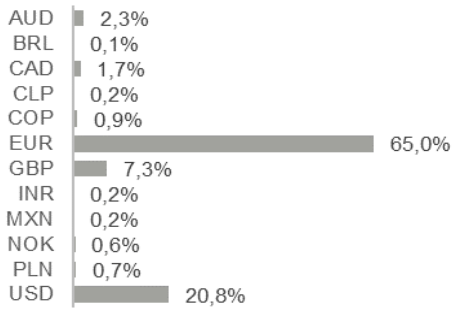
Regionale Verteilung



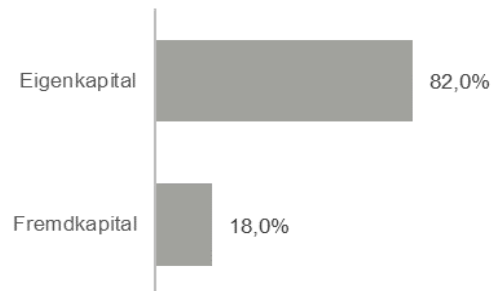
Länderverteilung



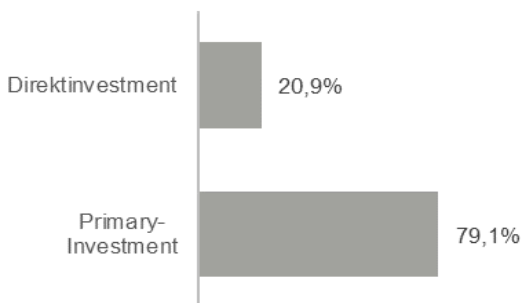
Währungsverteilung



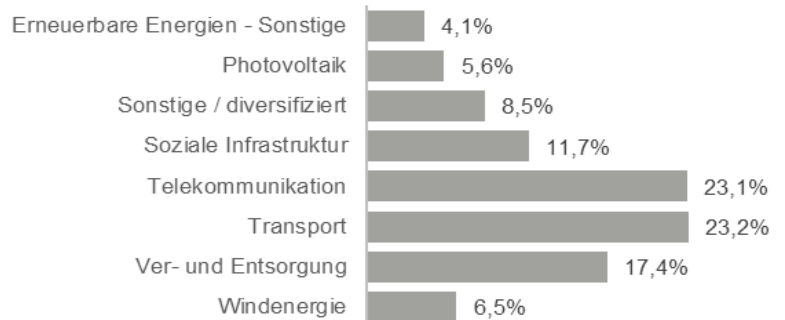
Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital³



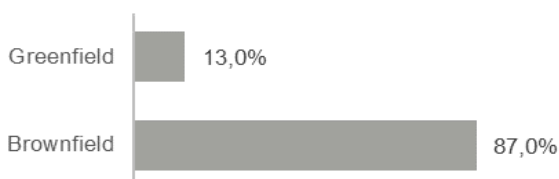
Zugangswege



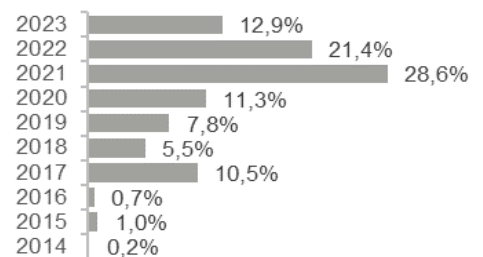
Sub-Assetklassen



Entwicklungsstand



Jahr der Investition in Portfoliounternehmen



Marktentwicklung

Im gewärtigen makroökonomischen Umfeld, das von hoher Inflation, über dem Niveau der vergangenen Dekaden liegenden Zinsen und geopolitischen Konflikten geprägt ist, bleiben Infrastrukturinvestitionen weiterhin attraktiv. Zum Ende des Jahres 2023 lag der harmonisierte Verbraucherpreisindex mit 3,4% in der Europäischen Union (EU) bzw. 2,9% in der Eurozone erneut unter dem Wert des Vorquartals (drittes Quartal 2023: 4,9% EU bzw. 4,3% Eurozone) und damit auf dem tiefsten Stand des Jahres. Die Inflationsrate war im Jahr 2023 aufgrund der geldpolitischen Straffung sowie sinkender Energie- und Nahrungsmittelpreise rückläufig. Auch wenn weitere Zinserhöhungen im Jahr 2024 nicht ausgeschlossen werden können, gehen viele Marktbeobachter davon aus, dass in dem aktuellen Zinszyklus der Gipfel erreicht wurde. Allerdings mehren sich die Stimmen, die vor zu euphorischen Erwartungen in Bezug auf Zinssenkungen im Jahr 2024 warnen.

Die weltweite Fundraising-Aktivität im Infrastrukturmarkt konnte im vierten Quartal 2023 an Fahrt gewinnen. Dennoch blieb das Gesamtjahr hinter den angestrebten Zahlen der Infrastrukturmanager zurück. Insgesamt schlossen im vierten Quartal 2023 22 nicht-börsennotierte Infrastrukturfonds ihr Fundraising erfolgreich ab (Final Close) und warben Kapital i.H.v. rd. 68 Mrd. US-Dollar ein. Damit sammelten im Gesamtjahr 2023 60 nicht-börsennotierte Infrastrukturfonds Kapital von rd. 97 Mrd. US-Dollar ein.

Der Rekordanstieg im vierten Quartal 2023 war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Fonds seit dem Anstieg der Zinsen viel länger als erwartet für ihr Fundraising benötigten, da Infrastrukturmanager aufgrund rückläufiger Nachfrage von Seiten der Investoren ihre finalen Zeichnungsschlüsse (Final Close) verschieben mussten. Des Weiteren war erkennbar, dass Infrastrukturinvestoren die Managementteams und deren Fähigkeit Ziele und Zeitpläne für die Mittelbeschaffung einzuhalten, viel genauer unter die Lupe nahmen.

Im Gegensatz zu der hinter den Erwartungen liegenden Infrastruktur-Fundraising-Aktivität im Gesamtjahr 2023 blieb die Transaktionsaktivität stabil auf dem Niveau des Vorjahres. Besonders im vierten Quartal 2023 zog die Transaktionsaktivität weltweit mit 708 abgeschlossenen Transaktionen und einem Gesamtvolumen von rd. 200 Mrd. US-Dollar an. Eine mögliche Ursache hierfür könnten verbesserte Einstiegsbedingungen in Infrastrukturprojekte aufgrund geringerer Liquidität in Infrastrukturfonds sein. Die aktuellen Liquiditätsbedingungen könnten somit den Wettbewerb um Infrastrukturprojekte verringern. Insgesamt lag das Gesamtjahr 2023 mit rd. 2.380 Infrastrukturtransaktionen und einem Gesamtvolumen von 651 Mrd. US-Dollar leicht hinter dem Vorjahr (2022: rd. 2.430 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von 782 Mrd. US-Dollar).

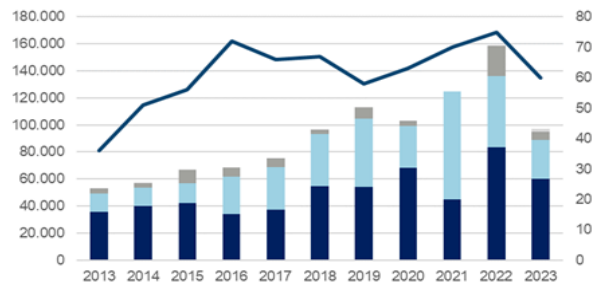
Ein Blick auf die regionale Verteilung zeigt, dass in Europa mit 359 Transaktionen und einem Transaktionsvolumen von rd. 83 Mrd. US-Dollar die meisten Transaktionen während des vierten Quartals 2023 abgeschlossen wurden. Nordamerika trug hingegen mit 154 Transaktionen und einem Transaktionsvolumen von rd. 70,1 Mrd. US-Dollar zum Gesamtvolumen bei. In Europa wurden im Gesamtjahr 2023 mit rd. 1.400 Transaktionen die meisten Transaktionen abgeschlossen. Nordamerika verzeichnete allerdings mit nur etwa halb so vielen Transaktionen

das weltweit höchste Transaktionsvolumen mit rd. 335 Mrd. US-Dollar.

Besonders hervorzuheben waren im Berichtszeitraum drei Transaktionen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung und Telekommunikation:

- Colt Technology Services (Colt) erwarb die Glasfaser- und Datenzentrumsparke in den Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika (Lumen EMEA) von Lumen Technologies, Inc. für rd. 1,8 Mrd. US-Dollar, wodurch Colt zu einem der weltweit größten Telekommunikationsunternehmen wurde, das sich ausschließlich auf Geschäftskunden fokussiert.
- Das griechische Unternehmen Public Power Corporation SA erwarb die in Rumänien gehaltenen Beteiligungen von Enel SpA für rd. 1,2 Mrd. Euro. Die Enel-Gruppe war seit 2005 ein führender Energieversorger (Erzeugung und Verteilung) in Rumänien.
- Brookfield Infrastructure Partners und Ontario Teachers Pension Plan erwarben für rd. 5,7 Mrd. US-Dollar Compass-Datacenters, LLC. Compass entwickelt weltweit Datenzentren insbesondere für sogenannte Hyperscale-Kunden (große Public Cloud-Anbieter wie Amazon, Microsoft oder Google).

Fundraising Infrastrukturfonds global



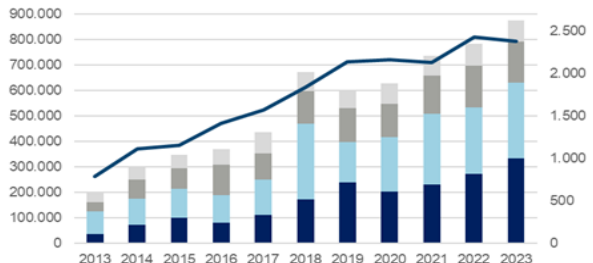
Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl final geschlossener Fonds):

- Abgeschlossene Fonds weltweit

Infrastrukturtransaktionen global



Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl abgeschlossener Transaktionen):

- Abgeschlossene Transaktionen weltweit

Quellen: Inframation Group, Transactions, 2. Januar 2024.

Inframation Group, Analysis, 22. Januar 2024.

Ares Infrastructure Debt Fund III, Q4 2023 Report, 31. Dezember 2023.

Eurostat, HICP, 6. März 2024.

EZB, Key ECB interest rates, 6. März 2024.

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q4 2023

Stammdaten

ISIN	XS2050464887
WKN	A22BH7
Valoren Nr.	50050306
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder
Emittentin	Arachide FCP, Compartment Nr. 2 Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote)
Zinszahlung	Jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	21.11.2019
Zinsperiodenende	01.01.
Laufzeitende	01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption)
Annualisierte TER*	0,3%

* In % des NAV auf Basis der Kosten für den aktuellen Monat.

Die Total Expense Ratio (TER) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken, z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt.
- Risiken durch Pandemien und geopolitische Konflikte, die u.a. zu Lieferengpässen und Bauzeitverzögerungen führen können.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

